

Workday startet sein Data-as-a-Service-Angebot mit Workday Benchmarking

Benchmarks wie zur Zusammensetzung der Belegschaft und zur Führungs-Effektivität des Managements gewähren Unternehmen die nötigen Markteinblicke, um ihre Performance zu optimieren

MÜNCHEN, DEUTSCHLAND--(Marketwired - Oct 10, 2017) -[Workday](#), ein führender Anbieter von Enterprise-Cloud-Anwendungen für das [Finanz](#)- und [Personalwesen](#), startet den Cloud-Service „Workday Data-as-a-Service“ (DaaS). Dabei handelt es sich um einen Datendienst, der informierte Entscheidungen im Geschäftsalltag erleichtert. Die erste Lösung im Rahmen des neuen Angebots - „[Workday Benchmarking](#)“ - liefert Metriken, mit denen Kunden die relative Performance ihres Unternehmens im Vergleich zu Wettbewerbern besser verstehen können.

Mit Workday Benchmarking profitieren Kunden von ihrer Position als Teil der globalen Workday-Community, die 26 Millionen Mitarbeiter in mehr als 1.800 Unternehmen umfasst. Workday Benchmarking fügt sich nahtlos in die restlichen Produkte von Workday ein, darunter [Workday Financial Management](#), [Workday Human Capital Management](#) (HCM), [Workday Planning](#) und [Workday Prism Analytics](#). Workday bietet damit ein Cloud-System, in dem Kunden in einer einzigen, sicheren Umgebung Geschäftsentscheidungen planen, ausführen und analysieren können.

Tagesaktuelle Benchmarks, Analysen und Einblicke für bessere Performance

Traditionelle Benchmarking-Services und Reports basieren teilweise auf veralteten Daten, die in Silos bereitgestellt werden - ohne jeden Versuch der Kontextualisierung. Diese Services sind nicht nur teuer, sondern aufgrund ihrer mangelnden Flexibilität in Sachen Regeln und Berechnungen auch schwer zu verwalten. Workday Benchmarking weitet die analytischen Fähigkeiten von Workday auf diesen Bereich aus und löst die genannten Herausforderungen, indem es Kunden ein besseres Verständnis der relativen Performance ihres Unternehmens ermöglicht. Dazu nutzt es aktuelle, verlässliche Daten.

Sobald sich Kunden dafür entscheiden, am Workday Benchmarking Service teilzunehmen und die Informationen ausgewählt haben, die sie teilen möchten, werden ihre Daten vollständig anonymisiert und in einen sicheren, aggregierten Datensatz aufgenommen. Im Gegenzug erhalten sie Zugriff auf Benchmarks, die Workdays teilnehmende Kunden-Community repräsentieren - sie können sich also mit anderen Unternehmen vergleichen, die beispielsweise ähnlich groß sind wie sie oder der gleichen Branche angehören. Die Benchmarks tauchen in den Workday-Anwendungen und Dashboards auf, die Entscheider am häufigsten aufrufen. Damit können sie in Zukunft informiert darüber entscheiden, mit welchen Maßnahmen sie die Wettbewerbsposition ihres Unternehmens weiter verbessern - ohne die Workday-Anwendung je verlassen zu müssen.

Mit Workday Benchmarking erhalten Kunden Zugriff auf einen wachsenden Katalog an Benchmarks aus den folgenden Bereichen:

- Belegschaft (Alter, Diversität, Betriebszugehörigkeit und mehr): Mit diesen Daten ist es etwa für HR-Entscheider in IT-Unternehmen möglich, die Geschlechterverteilung in der eigenen Belegschaft mit ähnlichen Unternehmen zu vergleichen. So können sie herausfinden, wie gut die eigene Organisation im Hinblick auf Diversitäts-Zielsetzungen abschneidet.
- Fluktuation und Mitarbeiterbindung (Talent, Fluktuation und weitere): Wenn etwa ein Personalentscheider in der Gesundheitsbranche feststellt, dass mehr und mehr Talente das Unternehmen verlassen, kann er prüfen, ob die Fluktuation bei Wettbewerbern dem gleichen Trend folgt. Falls nicht, kann dies auf Probleme bei der Mitarbeiterbindung hindeuten.
- Unternehmensführung und Effizienz des Managements (Leitungsspanne und Führung): Ein Chief Accounting Officer bei einem Finanzunternehmen könnte zum Beispiel besorgt sein, dass ihre Mitarbeiter mit Personalverantwortung überfordert sind. Sie kann die Leitungsspanne innerhalb ihrer Branche vergleichen, um festzustellen, welche Teams mehr Unterstützung benötigen.
- Workday-Nutzung (Systemnutzung, Geschäftsprozesse und andere): Ein Mitarbeiter, der für HR-Informationssysteme verantwortlich ist, kann etwa herausfinden, ob Geschäftsprozesse mehr oder weniger Zeit in Anspruch nehmen als in vergleichbaren Unternehmen und auf diese Weise Optimierungspotenzial identifizieren.
- Finanzmanagement: In zukünftigen Releases wird Workday auch Benchmarks wie Umsatzwachstum und Gesamtkapitalrendite anbieten, um Personalmetriken besser mit finanziellen Erfolgen und strategischen Geschäftszielen in Verbindung bringen zu können. Zum Beispiel könnte ein CFO in einem Dienstleistungsunternehmen dann den Umsatz pro Mitarbeiter mit ähnlichen Unternehmen vergleichen und die Projekt-Besetzung so modellieren, dass sie auch hinsichtlich Abrechnung optimal ist und Kosten ausbalanciert werden.

Wie auch alle anderen Lösungen von Workday profitiert Workday Benchmarking von der „Power of One“ - mit einer Software-Version, einer Kunden-Community, einer einzigen Codeline, einer durchgängigen Nutzererfahrung und einem einheitlichen Sicherheitskonzept. Das bringt Kunden folgende Vorteile:

- Aktuelle und verlässliche Daten: Transaktionsdaten in Echtzeit stellen Aggregationen sicher, die konsistent, exakt und hochrelevant sind. So schrumpft die Zeit, die Kunden üblicherweise auf belastbare Benchmarks und Berechnungen warten müssen.
- Kontextualisierte Benchmarks: Benchmarks können so konfiguriert werden, dass sie dort auftauchen, wo Kunden üblicherweise mit Workday interagieren. Ein Entscheider kann sich etwa ein Dashboard ansehen, das die Performance seines Unternehmens mit der von Wettbewerbern abgleicht, und davon ausgehend Maßnahmen ergreifen - alles im gleichen System.
- Eingebaute Sicherheit und Datenschutz: Workday Benchmarking setzt auf die höchsten Sicherheits- und Datenschutzstandards. Alle Daten, die Unternehmen zu Workday Benchmarking beitragen, werden anonymisiert/„de-identifiziert“ und vor dem Reporting mit Daten aus unterschiedlichen Quellen kombiniert.
- Distribution und Governance: Wie alle Analysen in Workday können Benchmarking-Informationen innerhalb einer Domain sicher verteilt und mit allen im Unternehmen geteilt werden. So erreichen Informationen immer die Leute, die sie gerade benötigen, ohne dass die Kontrolle über individuelle Zugriffsrechte verloren geht.
- Flexibilität: Wenn sich Berechnungen verändern, die Wettbewerbslandschaft sich weiterentwickelt und neue Metriken hinzukommen, kann sich Workday Benchmarking dank Workdays Cloud-Architektur schnell an die neuen Gegebenheiten anpassen und Kunden umgehend mit aktualisierten Metriken versorgen.

Kommentare

„Daten sind ein zentraler Wertschöpfungsfaktor - und mit Workday Benchmarking gelingt es uns einmal mehr, unsere Kunden mit den notwendigen analytischen Fähigkeiten auszustatten, um noch mehr Gewinn aus ihren eigenen Daten sowie den Daten der globalen Workday-Community zu ziehen“, kommentiert Joe Korngiebel, Chief Technology Officer bei Workday. „Mit Workday Benchmarking erhalten unsere Kunden Zugriff auf tagesaktuelle, verlässliche Daten, die ihnen eine branchenweite Übersicht verschaffen, wie ihr Unternehmen im Vergleich zu anderen performt. Das erleichtert das Priorisieren von Business-Initiativen, hilft bei der Einführung neuer Best-Practice-Lösungen und bei der verzögerungsfreien strategischen Allokation von Ressourcen.“

Verfügbarkeit

Workday Benchmarking steht allen Kunden ab sofort ohne zusätzliche Kosten über ihr aktuelle Subskription hinaus zur Verfügung.

Mehr Informationen

Pete Schlampp, Vice President of Workday Prism Analytics bei Workday, eröffnet in seinem Blogpost: [How Workday is Doubling Down on Data and Analytics](#)“ eine zusätzliche Perspektive auf das Thema.

Über Workday

[Workday](#) ist ein führender Anbieter von Enterprise-Cloud-Anwendungen für das [Finanz](#)- und [Personalwesen](#). Das Unternehmen wurde 2005 gegründet und bietet weltweit Anwendungen in den Bereichen Finanzmanagement, Human Capital Management und Analyse für große Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Regierungsbehörden. Von mittelständischen Unternehmen bis hin zu Fortune-50-Unternehmen haben sich Organisationen bereits für Workday entschieden.

© 2017. Workday, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Workday und das Workday Logo sind eingetragene Markenzeichen von Workday, Inc.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung beinhaltet sogenannte forward-looking statements, zukunftsgerichtete Aussagen, zum Beispiel zur erwarteten Leistung und dem Nutzen der Workday-Lösungen. Wörter wie „glauben“, „wahrscheinlich“, „werden“, „planen“ oder „erwarten“ sind Kennzeichen solcher Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen immer gewissen Unwägbarkeiten und basieren auf Annahmen. Weichen Entwicklungen von den Annahmen ab, so kann dies Auswirkungen auf die Ergebnisse der Aussagen haben.

Unwägbarkeiten können zum Beispiel zu tun haben mit unseren Einreichungen bei der Securities and Exchange Commission (SEC), einschließlich des Formulars 10-Q für das Quartal, das am 31. Juli 2017 endete, und unsere zukünftigen Reports, die wir bei der SEC einreichen werden. Die damit verbundenen Unwägbarkeiten können dazu führen, dass Vorhersagen nicht wie angenommen eintreffen. Workday wird zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Meldung nach deren Veröffentlichung nicht mehr anpassen.

Jegliche noch nicht veröffentlichte Dienste, Features oder Funktionen, die in diesem Dokument, auf unserer Website oder weiteren Pressemeldungen oder öffentlichen Statements genannt werden, können sich noch ändern. Zudem kann sich Workday

entscheiden, diese nicht zu veröffentlichen. Kunden oder potenzielle Kunden von Workday, Inc. sollten ihre Kaufentscheidung immer von den Diensten, Features oder Funktionen abhängig machen, die bereits verfügbar sind.

Kontakt-Information:

Pressekontakt Workday DACH
Lilian Randzio-Niedermeier
Workday GmbH
+49 (0) 89 550565 039
lilian.randzio@workday.com

Pressekontakt Hotwire PR
Daniel Oehm
Hotwire PR
+49 (0) 89 2109 3273
workdayde@hotwirerlobal.com

<https://de-de.newsroom.workday.com/Workday-startet-sein-Data-as-a-Service-Angebot-mit-Workday-Benchmarking>